

# Website mit Herz

## Geschichten und Foto gesucht

**Lichtenrade.** Gerade mal ein halbes Jahr alt, aber bereits so etwas wie eine Institution ist die Website über Lichtenrade. So der Eindruck von Thomas Moser, der die Seite ehrenamtlich gestaltet und sich über den Erfolg freut.

So gut wie alles über Lichtenrade ist auf der Site zu finden. Los geht's mit einer Chronik, es gibt einen Service-Teil mit wichtigen Adressen; Institutionen wie Kirchen und Ämter sind aufgelistet und eine Internetzeitung lädt zum Lesen ein.

Im Lichtenrader Forum können Surfer Tipps geben, Fragen stellen oder sich einfach nur über ein bestimmtes Thema austauschen. "Diskussionen über das Leben in Lichtenrade sind ausdrücklich erwünscht", sagt Moser, "das Forum soll eine Plattform für und von allen Bürgern sein."

Beonders macht Moser darauf aufmerksam, dass die Website eine Seite mit Herz sein soll, "sie soll die Seele der Lichtenrader treffen". Dazu gehören zum Beispiel Berichte, die aus eigener Sicht von früher erzählen. Schon vorhandene Texte handeln von der Kriegs- und Nachkriegszeit von der Straßenbahnlinie 99 oder von einer Kindheit, als es in Lichtenrade noch weite Felder gab. "Es wäre sehr schön, wenn es noch viel mehr von diesen Berichten geben würde", sagt Moser. Motto: "Wie und warum wurde und wird hier so gerne gelebt?" "Antworten auf diese Fragen sollen mit Geschichten erlebbar gemacht werden. Natürlich sind auch alte Fotos höchst willkommen." *rm*



Infos unter:

**[www.lichtenrade-berlin.de](http://www.lichtenrade-berlin.de)**

Tel. 7 44 00 42